

Präsidiumsmitglied Schiedsrichter

Hans Retsch

26 419 Schortens, Willy- Brandt- Str. 5, Telefon: 04461 – 964066, E-Mail: [hans.retsch@faustball-liga.de](mailto:hans.retsch@faustball-liga.de)

Schortens, im März 2017

## **Aus Schortens, Bredstedt, Ahlhorn, Ebermannstadt und Philippsburg ein herzlicher Gruß an unsere Schiedsrichter und Schiedsrichterinnen.**

Allen die sich in der abgelaufenen Hallensaison engagiert haben und uns auch viele Anregungen mit auf den Weg gegeben haben gilt unser Dank und unsere Bitte: Weiter so, wir brauchen euch!

### **Wir wollen mit einer klaren Aussage in die neue Saison starten:**

Wenn sich die Bereitschaft zum Schiedsrichterdienst nicht grundlegend ändert stehen wir vor einem Desaster. Den Bereich West ausgenommen, war die Besetzung von Spielen in den drei anderen Bereichen mitunter als indiskutabel zu bezeichnen.

Noch nie mussten so viele Spiele ohne die vorgeschriebene Schiedsrichtergestellung in „Eigenregie“ durchgeführt werden, sind Vereine ihrer Pflicht zur Gestellung von Auswärtsschiedsrichtern nicht nachgekommen.

Diese Feststellungen sind nicht neu, sie ziehen sich seit geraumer Zeit wie ein roter Faden durch alle Anschreiben, Lösungen dies zu beenden haben wir leider immer noch nicht gefunden.

Auf der Tagung der Schiedsrichter-Einsatzleiter im Januar in Alsfeld haben wir ein ganzes Paket an Vorschlägen erarbeitet, wie wir dieser Misere begegnen wollen, dazu zählen:

- + eine frühzeitigere Information über die Spielansetzungen der jeweiligen Saison durch zentrale Einbindung des Präsidiumsmitglieds Wettkämpfe und der Staffelleiter
- + wir verzichten auf die Meldung der Heim-Schiedsrichter, weil die tatsächliche Besetzung in manchen Fällen sowieso nicht stimmt
- + wir nehmen die Vereine dahingehend in die Pflicht, dass wir – falls bis zu einem festgelegten Zeitpunkt die Vereinsquote (pro Mannschaft ein Auswärts-Schiedsrichtereinsatz) nicht erfüllt ist – dem Verein Spiel(e) zuteilen und er uns die Schiedsrichterbesetzung meldet
- + wir schlagen höhere Ordnungsmaßnahmen für das Unterlaufen der WKB vor
- + wir wollen eine bessere „Bezahlung“ der Schiedsrichter auf der Basis von Grundbetrag + Bezahlung nach Sätzen

Das alles aber führt langfristig nur zum Erfolg, wenn wir eines nicht aus den Augen verlieren:

**Nur gemeinsam können wir das schultern!**

### **Genug der „trüben“ Gedanken, richten wir unseren Blick nach vorne.**

Derzeit läuft eine Umfrage unter den Vereinen der 1. Bundesliga Männer ob nicht auch hier auf 3-er Spieltage umgestellt werden soll. Die Gründe sind vielschichtig, einer sei besonders erwähnt: Die Spitzenmannschaften sind zeitlich zu viel belastet, ein erholsamer Übergang zwischen Feld- und Hallensaison findet nicht mehr statt. Die Sitzung der DFBL Ende April wird Klarheit schaffen, in welche Richtung es zukünftig gehen soll.

Erneut hat sich der deutsche Faustball bei den internationalen Wettbewerben bestens präsentiert, die Erfolge sowohl im Frauen- wie auch im Männerbereich zeigen, dass wir – vor allem mit unserem Nachwuchs - auf den richtigen Weg sind.

Zwei Veranstaltungen in der Feldsaison sollen besonders erwähnt werden:

- + vom 22.-25.07. finden die World Games in Polen (Breslau) und wir hoffen, dass unseren Männern die Titelverteidigung gelingt

+ am 27./28.08. geht es für unsere Frauen in Calw darum, ihren Europameistertitel zu verteidigen.

Wir drücken unseren beiden Nationalmannschaften fest die Daumen.

Die IFA hat auf ihrer Sitzung im Februar dieses Jahres 3 (drei) Spielregeln geändert, diese Neuerungen sollen zum 01.04.d.J. umgesetzt werden. Wir haben diese Regeländerungen auf der Homepage der DFBL und in der F.I. sofort veröffentlicht und gehen auf diese hier ein:

### **1. Änderung: Mannschaft**

Bisher war in 2.1 und 2.1.1 geregelt, dass zu einer Mannschaft 5 Spieler und 5 Auswechselspieler gehören und dass unter diesen 10 Spielern 8 Spieler beliebig ausgetauscht werden dürfen.

Neu ist jetzt geregelt, dass unter den **10 Spielern** beliebig ausgetauscht werden darf.

Für uns ändert sich hier nichts großartig, weiterhin gilt:

Alle Spieler die zum Einsatz kommen (max.10) sollen müssen **vor Spielbeginn** in den Spielberichtsbogen eingetragen werden.

### **2. Änderung: Spieldauer**

Neu ist in 3.1.6 geregelt, dass bei einem **Feldwechsel** die Spieler das Feld verlassen und eine „**Wechsel-/Timeoutzone**“ \* betreten und das Spielfeld erst nach Anweisung (= Pfiff des Schiedsrichters) wieder betreten.

\*(Das ist ein von mir verwendeter Begriff der noch nicht abgesegnet ist)

Für Time-Out/Auszeit war bisher festgelegt, dass die Mannschaften auf dem Spielfeld verbleiben.

Neu ist in 3.4 geregelt, dass die Mannschaften das Spielfeld verlassen und sich in die „Wechsel-/Timeoutzone“ begeben.

Diese „Wechsel-/Timeoutzone“ soll auf der Seite des Schiedsrichters neben der Schiedsrichterzone angelegt werden.

Inwieweit diese Regel auch anwendbar ist, wird sich zeigen. Es ist schwer vorstellbar dass sich dies in den unteren Spielklassen und in der Halle umsetzen lässt.

**Die DFBL wird sich auf ihrer Sitzung in Alsfeld mit diesem Thema befassen.**

### **3. Änderung: Angabe**

**Hier handelt es sich um die Regeländerung mit dem größten „Klarstellungsbedarf“.**

Bisher war nicht geregelt, wann eine Angabe überhaupt beendet ist.

Dies wurde in **6.2.** jetzt eindeutig festgelegt: **Die Angabe endet mit dem Zeitpunkt des Treffens des Balles.**

Diese Feststellung ist in unmittelbarem Zusammenhang zu 6.3.2 zu sehen, dort ist geregelt, dass die Angabelinie, der Raum zwischen Mittel- und Angabelinie und der Boden außerhalb des Spielfeldes vom Anschläger erst dann betreten werden dürfen, **wenn seine erste Bodenberührung nach der Angabe vor der Angabelinie erfolgt ist.**

**Das heißt in der Zusammenfassung:**

**1. Der 3m-Raum (= Angabelinie, der Raum zwischen Mittel- und Angabelinie) und der Boden außerhalb des Spielfeldes darf erst betreten werden, wenn der Ball geschlagen wurde.**

**2. Nach einer Sprungangabe ist eine gleichzeitige Bodenberührung - ein Fuß vor und ein Fuß im Dreimeterraum – nun kein Fehler mehr.**

Ein Schwerpunktthema der DFBL-Sitzung mit Hauptausschuss wird die ins Auge gefasste „Neugestaltung des Ergebnisdienstes“ sein. Hier erhoffen wir uns eine einfachere Verwaltung des Schiedsrichterbestandes und die Möglichkeit, den Spielbetrieb mit Heim- und Auswärts-Schiedsrichter für alle einsehbar zu hinterlegen.

Die nachfolgenden Informationen für die neue Saison erfolgen – im Gegensatz zu den Vorjahren - in „abgespeckter“ Form. Vieles ist in den Wettkampfbestimmungen geregelt und auf der Homepage der DFBL finden sich für Jeden nachvollziehbar ergänzende Hinweise für den Spielbetrieb und der Veranstaltungskalender mit den nationalen Terminen/Austragungsorten.

## **1. Gestaltung der Feldrunde 2017**

Um eine fristgerechte Erstellung des Spielplanes mit Zuordnung der Schiedsrichter-/ innen zu gewährleisten, bitten wir um Übersendung des Rückmeldebogens an die zuständigen Schiedsrichter-Einsatzleiter (SEL) vorrangig per Mail bis zum

**05.04.2017**

Mit dem Rückmeldebogen für den Schiedsrichtereinsatz wird **kein Einsatz als Heim-Schiedsrichter** mehr abgefragt, d.h. es sind nur noch **Auswärtstermine** anzugeben **und** es wird die Bereitschaft für einen Schiedsrichtereinsatz bei einer Deutschen Meisterschaft abgefragt.

## **2. Schiedsrichtereinsatz**

### **2.1 Allgemeines**

Die Meldung zu einem Spieltermin per Rückmeldebogen an die Schiedsrichter-Einsatzleiter ist **nicht** gleich die Einteilung zu diesem Spiel.

**Die Gewissheit, dass „Ich“ pfeife setzt voraus:**

- **die namentliche Nennung auf der Schiedsrichtereinsatzliste des jeweiligen Schiedsrichter-Einsatzleiters**
- **den Anruf/die E-Mail des Ausrichters spätestens 3 Tage vor dem Spieltermin**

Fällt ein eingeteilter Schiedsrichter aus, sorgt er **zunächst selber** für einen gleichwertigen Ersatz unter Benachrichtigung des zuständigen Schiedsrichter-Einsatzleiters.

Fällt ein Spieltag aufgrund „höherer Gewalt“ (Unwetter etc.) aus und der eingeteilte Schiedsrichter kann nicht mehr rechtzeitig informiert werden, so entstehen dem Schiedsrichter ggf. „nicht zu verantwortende Kosten“.

Diese Kosten werden im **begründeten Einzelfall** durch die DFBL übernommen. Die betroffenen Ausrichter/Schiedsrichter nehmen zur „Schadensregulierung“ Verbindung mit dem Präsidiumsmitglied Schiedsrichter auf.

### **2.2 Schiedsrichter-Einsatz auf nationaler Ebene**

Ein Einsatz bei einer Deutschen Meisterschaft setzt **zwingend voraus**, dass man während der laufenden Saison auch im Einsatz war, um so auf der Höhe des Geschehens zu sein.

Die Nominierung erfolgt **frühestens 4-6 Wochen** vor einer Meisterschaft. Die Schiedsrichteransetzungen werden auf der Homepage der DFBL und in der F.I. veröffentlicht.

### **2.3 Schiedsrichteraus- und Fortbildung**

Die aktuellen regionalen Aus-/Fortbildungsvorhaben werden zeitgerecht durch die Lehrbeauftragten/Landesschiedsrichterwarte auf der Internetseite der Deutschen Faustball-Liga und in der Faustball-Information bekannt gegeben.

Wer seitens der Vereine eine Aus- oder Fortbildung im eigenen Bereich durchführen/ organisieren will (Voraussetzung: **mind. 8 Teilnehmer**), möge sich bei den zuständigen Lehrbeauftragten/Landesschiedsrichterwarten melden.

A-Schiedsrichterneulinge erhalten nach bestandener Prüfung mit dem Schiedsrichterausweis kostenlos 1 Schiedsrichter-Abzeichen und 1 Abzeichen der Deutschen Faustball-Liga überreicht. Über eine zusätzliche Ausstattung mit einer Pfeife sowie einer gelben/roten Karte wird auf der Sitzung der DFBL in Alsfeld entschieden.

### **2.4 Lehrbeauftragten-Wesen**

Die namentliche Auflistung der Lehrbeauftragten, Stand: 01.04.2017 (Aus-/ Fortbildung der A-Schiedsrichter) sowie die verbindlichen Weisungen zur Lehrgangsdurchführung sind auf der Internetseite Deutsche Faustball-Liga (Rubrik Spielbetrieb, Schiedsrichter) einzusehen und können heruntergeladen werden.

## **2.5 Verlängerung I-/ A-Ausweise**

Für die Verlängerung der I/ A-Ausweise bzw. der Neuausstellung ist ausschließlich unser Karteiführer **Michael Behrens** zuständig.

Um den Karteiführer zu entlasten werden nur noch 2 Termine festgelegt, an denen eine Verlängerung durchgeführt wird:

**+ 01.04. und 01.10. d.J.**

Für die rechtzeitige Verlängerung des SR-Ausweises ist jeder selber verantwortlich, eine Aufforderung zur Verlängerung erfolgt nicht mehr.

**Stets ist dem Schriftverkehr ein frankierter Rückumschlag beizufügen.**

## **2.6 Einhaltung der DFBL Wettkampfbestimmungen/DFBL-Standards**

Der durch den Ausrichter bereitzustellende Fragebogen (Internet Deutsche Faustball-Liga, Rubrik Bundesliga, Downloads) ist Bestandteil des Spielberichts bogens.

Es werden alle aufgefordert, den Einhaltung der DFBL-Standards die notwendige Aufmerksamkeit zu widmen. Die DFBL-Standards stellen eine einheitliche Außendarstellung unserer Sportart sicher.

Die Spielleitung am Spielort obliegt der zuständigen Staffelleitung. Ist sie nicht anwesend, übernimmt der/die neutrale Schiedsrichter/in die Aufgaben der Staffelleitung mit allen Entscheidungsbefugnissen.

## **3. Einsatz Linienrichter**

Die Linienrichter sind **vor Spielbeginn** durch den Schiedsrichter **gezielt** in ihre Aufgaben einzuweisen. Auf einheitliche Kennzeichnung (Oberbekleidung in beliebiger Signalfarbe, durch den Ausrichter bereitgestellt) ist zu achten.

## **4. Regeländerungen/ neue Regelauslegungen/Neuerungen in der Spielordnung Faustball (SpOF)**

4.1 Auf die Neuerungen zum 01.04.2017 wurde bereits eingegangen.

### **4.2 . Regelauslegungen**

Die Schulungsmappe der International Fistball Association in der aktuellen Fassung ist unsere **verbindliche** Ausbildungsgrundlage.

Was das Regelheft nicht hergibt erläutert die Schulungsmappe!

## **5. Erkenntnisse/ Fakten „Rund um den Faustball“**

### **5.1 Allgemeines**

Es werden weiterhin alle aufgefordert, dem Thema Dokumentation/ Nachweisführung der verschiedenen Spielunterlagen die besondere Aufmerksamkeit zu schenken.

#### Einwechslung:

+ nur wer das Recht der Angabe besitzt bzw. bei Time Out/Spielunterbrechung Schiedsrichter kann einwechseln

#### Spielbälle

+ **3 (drei) Bälle** des gleichen Herstellers **und des gleichen** Modells

+ **3 (drei) Nassbälle** des gleichen Herstellers **und des gleichen** Modells **zusätzlich**

+ Schiedsrichter entscheidet über Einsatz aufgrund der Bodenverhältnisse/ Wetterlage.

#### Schiedsrichter-Zone

+ **aktive und passive SR-Zone (6m-Zone** links und rechts des Mittelpfostens)

+ **aktiven“ Schiedsrichter-Zone** legt der Schiedsrichter nach den örtlichen Gegebenheiten fest

#### Auslauf

- + Der Auslauf gehört neben dem Spielfeld zur Spielfläche. Er ist gegenüber den Mannschaften – sofern nicht eingezeichnet – vor Spielbeginn festzulegen
- + Im eigenen Auslauf dürfen sich nur **2 Personen** einer Mannschaft (Trainer, Betreuer) aufhalten, die auch im Spielbericht als solche eingetragen sind und sich in einer **einheitlichen Kleidung** (Hemd) von den Spielern unterscheiden.

### 5.2 Spielberichtsbogen

Sind die Spieleinsätze der **eingetragenen** Spieler nicht mit einem (x) gekennzeichnet gilt: **alle Spieler haben gespielt!**

**Verletzungen sind zu dokumentieren**, mögen sie auch noch so unscheinbar wirken. Keine Diagnose stellen!

### 5.3 Spieler-Einsatzliste

Die Spieleinsätze jedes Spielers werden mit **arabischen** Nummern eingetragen. Im Bestätigungsfeld ist der **Name des SR in Blockschrift** einzutragen und der Einsatz mit **Unterschrift** zu bestätigen.

In der Spieler Einsatzliste sind auch die „**Gelben Karten**“ zu vermerken.

### 5.4 Festspielvermerk im Startpass

Erfolgt mit dem **3. Spieleinsatz**. Der Eintrag lautet (Beispiel: **1. BL MF17 - 2. BL FF 17** – Unterschrift).

### 5.5 Umsetzung Satzspiel und Time-Out (Auszeit)

#### 1. Bundesliga Männer

- o Satzpausen von max. 10 Min. nach dem 3. und 6. Satz
- o zwischen den Sätzen max. 2 Minuten

#### 1. Bundesliga Frauen

- o zwischen den Sätzen max. 2 Minuten

#### 2. Bundesliga Frauen und Männer

- o zwischen den Sätzen max. 2 Minuten

#### Time out (Auszeit)

- o 30 sec. - 1x pro Satz und Mannschaft unter vorheriger Anmeldung beim Schiedsrichter

### 5.6 Einsatz von Jugendlichen

**Einsatz unter Vorlage** eines entsprechenden Schreiben des **Personensorgeberechtigten** (anl. 6-0, SpOF)

### 5.7 Startpass

Sollte ein Startpass **Streichungen** im persönlichen Datenfeld und in der Startberechtigung aufweisen, so müssen diese von der zuständigen **Passstelle** mit Stempel **und** Namenszeichen **abgezeichnet** sein. Die Passbilder im Startpass müssen **gestempelt** sein (Stempel auf Pass **und** Bild).

Sollte ein Schiedsrichter eine falsche Eintragung vorgenommen haben (Leistungsklasse oder Meisterschaften), so streicht er diese und zeichnet diese mit Namen und Namenszeichen ab,

## 6. Allgemeines

### 6.1 Kostenerstattung

Fahrtkostenerstattung/Schiedsrichterentgelt richtet sich nach der FGBO der DFBL in der aktuellen Fassung.

Müssen Mannschaften ausnahmsweise untereinander pfeifen (setzte Zustimmung des zuständigen Schiedsrichter-Einsatzleiters voraus), so entsteht kein Anspruch auf Reisekostenerstattung, aber ein Anspruch auf das Schiedsrichtertagegeld.

**Achtung:** Beschlüsse der DFBL-Tagung/HA beachten!

## **6.2 Schiedsrichterabzeichen/ Schiedsrichterbekleidung**

### **a) Schiedsrichterabzeichen/ DFBL- Abzeichen**

- + das Schiedsrichterabzeichen ist auf der linken Brustseite zu tragen.
- + das Schiedsrichterabzeichen (VKP 3,00 € einschl. Versandkosten) kann nur über Hans Retsch bezogen werden.
- + das Abzeichen der Deutschen Faustball-Liga ist freiwillig auf dem Oberarm rechts zu tragen.

### **b) Schiedsrichterkleidung**

Grundsätzlich ist **jegliche** auf dem Markt befindliche Schiedsrichter-Kleidung zugelassen, favorisiert wird nach wie vor ein gelb/schwarzes/neon-farbenes Hemd (Lang-/Kurzarm) und eine schwarze Hose (lang/kurz).

Auf den Ausrüstervertrag der Deutschen Faustball-Liga mit JAKO und dem damit verbundenen Preisnachlass für Sportbekleidung über die Vereine (**Einkaufsschein über die Geschäftsführerin**) wird hingewiesen.

## **6.3 Regelheft**

Das aktuelle Regelheft kann auf der Homepage der DFBL kostenlos abgerufen werden.

## **6.4 Internetseite Deutsche Faustball-Liga**

Unter der Rubrik Bundesliga – Downloads Spielbetrieb Bundesliga - sind alle für die Feldsaison relevanten Vorgaben (Ausschreibung, Wettkampfbestimmungen, Formblätter etc.) abrufbar.

## **6.5 Schulungsmappe der International Fistball Association (IFA)**

Die Schulungsmappe kann **kostenlos** über die Homepage der Deutsche Faustball-Liga, Rubrik DFBL, Downloads, Faustball-Links, IFA, Schiedsrichter herunter geladen werden.

## **6.6 Ballzulassungen**

Die aktuelle Liste der zugelassenen Bälle ist auf der Internet Seite Deutschen Faustball-Liga (Rubrik: Spielbetrieb, Downloads) abrufbar.

Neben den bisherigen Ludwig- und Sportastic Bällen ist nun auch der **Drohnnball F300/F301** für den Spielbetrieb zugelassen.

## **6.7 Wettkampfbestimmungen Deutsche Faustball-Liga**

Sind auf der Internetseite der Deutschen Faustball-Liga (Rubrik: Bundesliga, Downloads) abrufbar.

## **6.8 Nachschlagewerk Faustball**

Das aktuelle Nachschlagewerk ist auf der Internetseite der Deutschen Faustball-Liga (Rubrik Spielbetrieb, Schiedsrichter, Spielregeln) abrufbar.

Es erhebt keinen **Anspruch auf Vollständigkeit** und lebt von euren Anregungen/ Beiträgen!

## **6.9 Veröffentlichungen des aktuellen Schiedsrichterbestandes**

Auf der Internetseite der Deutschen Faustball-Liga (Rubrik Spielbetrieb, Schiedsrichter, Organisation) ist eine Namensliste der aktuellen I/ A- Schiedsrichter – getrennt nach Regionalgruppen/ MGV, gemäß den Datenschutzbestimmungen veröffentlicht.

## **7. Terminvorschau 2017 - nationale Meisterschaften**

| <b>Feld 2017</b> |                  |               |
|------------------|------------------|---------------|
| 03./09.06        | IDTF             | Berlin        |
|                  |                  |               |
| 29./30.07.       | DM 60            | Schluttenbach |
| 19./20.08.       | DM Frauen/Männer | Moslesfehn    |
| 02./03.09.       | DM U12           | Waibstadt     |
| 09./10.09.       | DM U18           | Brettorf      |
| 16./17.09.       | DM U14           | Berliner TS   |

|               |             |           |
|---------------|-------------|-----------|
|               | DM Senioren | Wiesental |
| 30.09./01.10. | DM U16      | Lola      |

## 8. Personalien

Die DFBL gratuliert im Jahr 2017:

| <b>50. Geburtstag</b> |                     |                    |
|-----------------------|---------------------|--------------------|
| 17.07.1967            | Mario Lancioni      | Vohwinkler STV     |
| 11.08.1967            | Bernd Donath        | TSV Staffelstein   |
| 18.08.1967            | Sandra Weigt        | Lemwerder TV       |
| 19.08.1967            | Bernd Rötter        | VfL Kirchen        |
| 06.09.1967            | Jürgen Mitschele    | TSV KA-Rintheim    |
| 08.10.1967            | Sandra Manzek       | TuS Heidkrug       |
| 04.11.1967            | Susanne Weber       | Leichlinger TV     |
| 11.11.1967            | Olaf Niemann        | TSV Gärtringen     |
| 20.12.1967            | Frank Rörig         | TV Eschhofen       |
| 31.12.1967            | Thomas Greßner      | SG Stern Kaulsdorf |
| <b>60. Geburtstag</b> |                     |                    |
| 27.08.1957            | Klaus Tille         | TV Rendel          |
| 18.09.1957            | Uwe Kienast         | Lemwerder TV       |
| 21.10.1957            | Hermann v.d. Pütten | SV Moslesfehn      |
| 28.10.1957            | Jens Thöle          | TV GH Brettorf     |

Folgende SR erreichen zum Jahresende 2017 das **65. Lebensjahr** und scheiden gem. der gültigen SRO als A-SR aus:

| <b>Vorname</b> | <b>Name</b>  | <b>Verein</b>           |
|----------------|--------------|-------------------------|
| Klaus          | Siebel-Späth | TV Kredenbach-Lohe      |
| Klaus-Dieter   | Stapel       | Wardenburger TV         |
| Wolfgang       | von Neuß     | TKD Duisburg            |
| Herbert        | Braune       | TuS 1862 Jüterbog       |
| Franz-Joachim  | van Dawen    | ESG Frankonia Karlsruhe |
| Jochen         | Bitterlich   | ESV Dresden             |

Die DFBL bedankt sich bei Allen für das jahrelange Engagement und wünscht auf diesem Wege für die weiteren Lebensjahre Gesundheit und Zufriedenheit.

In der Hoffnung auf eine erfolgreiche Feldsaison verbleiben „Wir“ mit den besten Grüßen

gez. Hans Retsch

Michael Behrens, Schiedsrichter-Einsatzleiter Nord

Thomas Mrugalla, Schiedsrichter-Einsatzleiter Süd

Franz-Joachim van Dawen, Schiedsrichter-Einsatzleiter West

Sören Nissen, Schiedsrichter-Einsatzleiter Ost

**Anlagen:** Rückmeldeformular mit regionaler Spielplanübersicht und „Einsatz Deutsche Meisterschaft“